

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 – Allgemeine Heimat- und Kulturpflege –
Institutionelle Förderung der Spielzeit 2020, Antragsteller: Theater Metronom GbR,
Visselhövede-Hütthof**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.08.2019 beantragt die Theater Metronom GbR eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 20.000 € zu den Kosten der Spielzeit 2020.

Das Theater Metronom wurde 1985 von der Schauspielerin und Theaterpädagogin Karin Schroeder und dem Regisseur und Schauspieler Andreas Goehrt gegründet. Spielorte sind Bühnen im In- und Ausland, das Metronom-Theaterzelt und seit 1994 das Theater in Hütthof. Das Ensemble besteht aus den beiden Betreibern, einer Bürokräft, einem Praktikanten sowie weiteren freien Mitarbeitern. Im Rahmen der Theaterproduktionen wird das Ensemble je nach Art und Inszenierungsbedarf um Gastschauspieler erweitert.

Das Theater Metronom erreicht in seinen beiden Spielzeiten „Theaterfrühling“ und „Theaterherbst“ in Hütthof rund 4.000 bis 5.000 Zuschauer in etwa 40 – 50 Vorstellungen im Jahr. Neben eigenen Produktionen und Gastspielen im Rahmen der Spielreihen veranstaltet das Theater regelmäßig theaterpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Auch die (Eigen-) Produktion neuer Theaterstücke findet in Hütthof statt. Überregional ist das Theater Metronom auf zahlreichen Theaterfestivals im In- und Ausland vertreten, zuletzt 2019 mit der Theaterproduktion „Däumelin“ beim Theaterfestival „Hart am Wind“. Ein weiteres Betätigungsfeld stellt der Verleih von Zirkuszelteln für Veranstaltungen wie z.B. „Kinder machen Theater“ und „Visselhöveder Kultursommer“ dar. Die hieraus erzielten Mieteinnahmen werden zum Ausgleich des Defizits des Theaterbetriebs in Hütthof verwendet.

Der nachfolgende Finanzierungsplan für die Spielzeit 2020 bezieht sich allein auf den Theaterbetrieb in Hütthof. Einzelne Kosten sind deshalb nur anteilig angesetzt:

Ausgaben:	
Gagen, Honorare	48.000,00 €
Personalkosten	32.000,00 €
Miete (anteilig 50%)	4.650,00 €
Instandhaltung betrieblicher Räume	1.300,00 €
Heizung, Wasser, Strom (anteilig 50%)	3.200,00 €
Versicherungen (anteilig 85%)	950,00 €
Werbekosten, Programme, Druck, Verschickung	6.500,00 €
Telefon, Büromaterial	2.000,00 €
Betriebsbedarf Theater, KSK, Abgaben, GEMA (anteilig 50%)	6.300,00 €
Fremdleistung Technik	1.200,00 €
Summe Betriebsausgaben	106.100,00 €
Einnahmen:	
Eintrittsgelder	41.000,00 €
Werbeeinnahmen	6.000,00 €
Zuwendung EON AVACON (anteilig) ¹⁾	1.000,00 €
Anteil Projektmittel (Landschaftsverband Stade)	3.000,00 €
Anteil Konzeptionsförderung des MWK	10.000,00 €
Stadt Visselhövede ¹⁾	9.000,00 €
Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾	20.000,00 €
Summe Einnahmen	90.000,00 €
verbleibendes Defizit²⁾	16.100,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

²⁾ Das Defizit wird durch Eigenmittel, Gagenverzicht und Querfinanzierungen ausgeglichen.

Vor dem Hintergrund einer wegfallenden bzw. auf 10.000 € reduzierten Konzeptionsförderung des Landes Niedersachsen hat der Landkreis Rotenburg der Theater Metronom GbR für die Spielzeit 2019 eine (um 8.000 € erhöhte) Zuwendung in Höhe von 20.000 € gewährt. Die Berechnung des Zuschusses (= 20% der zuwendungsfähigen Kosten) erfolgte dabei in analoger Anwendung der Vorgaben für die Förderung anderer kultureller Maßnahmen wie z.B. Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung oder auch Investitionen. Dadurch konnte das zu erwartende Defizit der Spielzeit 2019 letztlich auf ca. 11.000 € reduziert werden.

Um die Fortführung des Theaterangebotes in Hütthof auch weiterhin in vollem Umfang gewährleisten zu können, sollte sich die Gewährung eines Zuschusses für die Spielzeit 2020 an der im Jahr 2019 angewendeten Berechnung orientieren. Für die Finanzplanung der Spielzeit 2020 konnten wiederum anteilige Landesmittel in Höhe von 10.000 € berücksichtigt werden, sodass bei der vom Theater Metronom beantragten Förderung über 20.000 € durch den Landkreis (20% der zuwendungsfähigen Kosten betragen 21.220 €) für den Theaterbetrieb in Hütthof nur ein Defizit in Höhe von ca. 16.100 € entstehen würde.

In analoger Anwendung der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ kann die Spielzeit 2020 mit einem Zuschuss in Höhe von 20.000 € gefördert werden.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2020, Antragsteller: Kreischorverband Bremervörde e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 2. August 2019 beantragt der Kreischorverband Bremervörde e.V. für das Jahr 2020 einen Zuschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 2.500 €.

Dem Kreischorverband Bremervörde e.V. gehören aktuell 21 Chöre (mit insgesamt 981 Mitgliedern) aus dem Altkreis Bremervörde an. Für seine vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben im Bereich des Chorwesens erhält der Kreischorverband seit langem jährliche Zuwendungen des Landkreises. Zu den Aufgaben des Verbandes gehören insbesondere die Bekanntgabe von Veranstaltungen der Chöre (z.B. Konzerte und Auftritte) und die Aus- und Weiterbildung von Chorleitern und Chorvorständen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen. Hier bietet der Kreischorverband im Rahmen des Projektes KITAMUSICA u.a. Workshops an, in denen Erzieherinnen von erfahrenen Musikpädagogen im Umgang mit der kindlichen Stimme geschult werden.

Im diesem Jahr gelang dem Kreischorverband mit dem Kreischorfest „Festival der Stimmen“ in Zeven eine erfolgreiche Premiere: 15 Chöre bildeten 5 Groß-Chöre, die Lieder aus den verschiedensten musikalischen Richtungen präsentierten. Damit sollte unter anderem auch ein modernes Bild vom Singen vermittelt werden, um vermehrt die Zielgruppe der jungen Erwachsenen zu erreichen.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat dem Kreischorverband Bremervörde im Haushaltsjahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € als institutionelle Förderung gewährt.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2020, Antragsteller: Kreischorverband Rotenburg (Wümme)**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 10. August 2019 beantragt der Kreischorverband Rotenburg (Wümme) e.V. für das Jahr 2020 einen Zuschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 6.500 € als institutionelle Förderung (davon 2.500 € für Hauptaufgaben des Chorverbandes und 4.000 € für das Projekt KITAMUSICA).

Der Kreischorverband Rotenburg (Wümme) e.V. ist Ansprechpartner für 22 Chöre aus dem Altkreis Rotenburg. Weiterhin ist er Mitglied im Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. Zu den Aufgaben des Kreischorverbandes gehören insbesondere die Bekanntgabe von Veranstaltungen der Chöre (z.B. Konzerte und Auftritte) und die Aus- und Weiterbildung von Chorleitern und Chorvorständen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die musikalische Förderung von Kindern, die durch die Einführung des musikalischen Gütesiegels KITAMUSICA im Jahr 2018 weiterentwickelt wurde. KITAMUSICA ist ein vom Chorverband Niedersachsen-Bremen entwickeltes Konzept für kindgerechtes Singen in Kindergärten, Kindertagesstätten und Krippen. Zur Vorstellung und Einführung des Konzeptes KITAMUSICA in den Kindergärten und Kindertagesstätten des Altkreises Rotenburg hat der Kreischorverband einen Honorarvertrag mit einer fachlich ausgebildeten Kraft abgeschlossen. Diese konnte im Laufe des Jahres 2019 bereits folgende 5 Kindergärten mit dem Gütesiegel zertifizieren: „Wittorfer Zwergenstube“, Kindergarten „Momo“ e.V. in Riepholm, Aktion Kindergarten e.V. in Rotenburg, „Unterstedter Strolche“ und „Wiesenwichtel“ in Tiste. Die Kindertagesstätten „Himmelszelt“ in Sittensen und „Bunte Wiese“ in Klein Meckelsen folgen im November und Dezember 2019. Auch für das nächste Jahr haben bereits mehrere Kindergärten Interesse angemeldet. Dabei nehmen die Zertifizierungen viel Zeit in Anspruch: von der ersten Kontaktaufnahme mit dem Kindergarten, über die Beratung und Ausbildung der Erzieherinnen („kindgerechtes Singen“) bis hin zur Prüfung des Erlernten und Verleihung des Gütesiegels.

Damit der Kreischorverband dieses Projekt auch im Jahr 2020 weiterführen kann, ist eine zusätzliche finanzielle Förderung von 4.000 € - wie auch schon im laufenden Haushaltsjahr – erforderlich.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 – Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2020, Antragsteller: Kontaktstelle Musik Rotenburg-
Bremervörde e.V.**

Sachverhalt:

Die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V. beantragt mit Schreiben vom 2. März 2019 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 10.000 € als institutionelle Förderung 2020. Dieser Betrag wurde auch in den Haushaltsplanentwurf 2020 aufgenommen.

Die Kontaktstelle Musik wurde im Jahr 2004 gegründet, um die Laienmusik im Landkreis Rotenburg (Wümme) zu fördern. Alle im Landkreis ansässigen laienmusikalischen Verbände oder musikfördernde Träger, die die Ziele der Kontaktstelle mittragen und gemeinnützig sind, können Mitglied werden. Mittlerweile sind über 7.000 Musiker unter dem Dach der Kontaktstelle organisiert. Intensive Jugendarbeit in den Mitgliedsvereinen und -verbänden, vor allem mit den eigenen Jugendgruppen, gehört zu den vorrangigen Aufgaben des Vereins. Aus dem ehrenamtlichen Engagement sind folgende Ensembles der Kontaktstelle Musik entstanden: die Wümmphoniker (ehemals Kreisjugendblasorchester), das Kreisspielleuteorchester, der Kreisjugendchor Chorus und das neu gegründete Kreisnachwuchs-Blasorchester.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat die Kontaktstelle Musik im Haushaltsjahr 2019 mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000 € gefördert. Für das Jahr 2020 bittet die Kontaktstelle nunmehr um eine Erhöhung der bisherigen Zuwendung um 5.000 € auf insgesamt 10.000 €. Begründet wird dies mit dem Wunsch, die Arbeit des Kreismusikverbandes Rotenburg/Wümme e.V. (Durchführung von Lehrgängen und Netzwerk-Workshops) entsprechend fördern zu können, der ca. 650 Musiker aus den Bereichen Blasorchester und Spielmannszug vertritt.

Der Kreismusikverband hat zwar einen eigenen Antrag auf (neue) institutionelle Förderung 2020 gestellt, die „indirekte“ Förderung durch die Kontaktstelle Musik als „Dachorganisation“ für die Laienmusik im Landkreis Rotenburg wird aber für zielführender gehalten. Daher wird empfohlen, der Kontaktstelle Musik im Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zu gewähren.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2020, Antragsteller: Kulturverein cultimo e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 30. Juli 2019 beantragt der Kulturverein cultimo e.V. eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 3.000 € als institutionelle Förderung 2020.

Der in Gnarrenburg-Kuhstedtermoor ansässige Kulturverein wurde im Jahr 2007 gegründet. Das Veranstaltungsgebäude des Kulturvereins bildet ein ehemaliger Dorfgasthof, der mit Café, Kneipe und Kino einen gut besuchten Treffpunkt für Dorfbewohner, Touristen und Kulturinteressierte darstellt. Hier wird mit Veranstaltungen wie Konzerten, Filmvorführungen („Moorkino“), Gesangsabenden („Singen im Cultimo“), Kabarett- und Kleinkunstveranstaltungen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm angeboten. Darüber hinaus können die Werke von aktuellen Kunstaussstellungen jeweils vor bzw. nach den jeweiligen Veranstaltungen betrachtet werden. Weiterhin ist besonders hervorzuheben, dass sämtliche Aufgaben ehrenamtlich geleistet werden.

Bereits seit dem Jahr 2010 erhält der Kulturverein cultimo e.V. einen jährlichen Zuschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme). Im Haushaltsjahr 2019 wurde dem Kulturverein ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
40. Zevener Gitarrenwoche, Antragsteller: Stadt Zeven**

Sachverhalt:

Die Stadt Zeven beantragt mit Schreiben vom 6. August 2019 eine Zuweisung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten der 40. Zevener Gitarrenwoche, die vom 29. Mai bis 1. Juni 2020 im Rathaus der Stadt Zeven stattfinden wird. Da dem Publikum zum 40-jährigen Jubiläum der Gitarrenwoche ein etwas aufwändigeres Programm geboten werden soll, werden um 2.000 € höhere Kosten als im Vorjahr veranschlagt.

Die Zevener Gitarrenwoche stellt ein musikalisches Angebot für Jugendliche ab ca. 12 Jahren und Erwachsene dar. Unter Anleitung erfahrener Dozenten werden Werke aller Stilrichtungen für klassische Gitarre und Flamenco-Gitarre erarbeitet. Am Ende des Lehrgangs findet ein Abschlusskonzert statt, in dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, ihre Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit vorzustellen. Neben der praktischen Anleitung bieten Workshops oder Vorträge Einblicke in unterschiedliche Aspekte der Gitarrenmusik. In den letzten Jahren reichte das Spektrum von der Liedbegleitung bis hin zur Notenedition. Weiterhin finden im Rahmen der Zevener Gitarrenwoche auch im Jahr 2020 drei Konzerte nationaler und internationaler Künstler statt.

Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

<u>Ausgaben:</u>	
Organisationskosten (GEMA, Werbung, usw.)	5.800,00 €
Honorarkosten für 3 Konzerte und Vortrag	6.500,00 €
Entgelte für 5 Dozenten	4.700,00 €
Summe Ausgaben	17.000,00 €
<u>Einnahmen:</u>	
Eintrittsgelder	2.000,00 €
Kursusbeiträge	2.000,00 €
Kulturförderverein im Landkreis Rotenburg e.V. ¹⁾	2.000,00 €
Eigenmittel Stadt Zeven	7.600,00 €
Landkreis Rotenburg ¹⁾	3.400,00 €
Summe Einnahmen	17.000,00 €
<u>mögliche Förderung des Landkreises:</u>	
zuwendungsfähige Kosten	17.000,00 €
davon 20 %	3.400,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat die 39. Zevener Gitarrenwoche 2019 mit einer Zuweisung in Höhe von 2.869,25 € (= 20 % der zuwendungsfähigen Kosten) gefördert.

Nach der Verwaltungshandreichung zur Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege kann der Landkreis die 40. Zevener Gitarrenwoche als eine kulturelle Veranstaltung von überregionaler Bedeutung mit einer Zuweisung in Höhe von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten (hier: bis zu 3.400 €) fördern.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
„On the ROWd again 2020 – Straßenkunst in Rotenburg“;
Antragsteller: KIR - Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e.V.**

Sachverhalt:

Die Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e.V. beantragt mit Schreiben vom 12. August 2019 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 15.000 € für die Veranstaltung „On the ROWd again 2020 – Straßenkunst in Rotenburg“, die vom 4. bis 6. September 2020 stattfinden wird.

Nachdem die Kulturinitiative in Zusammenarbeit mit der Stadt Rotenburg 10 Jahre lang die Veranstaltung „LA STRADA – Straßenzirkusfestival unterwegs in Rotenburg“ durchgeführt und dabei mit einer Agentur aus Bremen zusammengearbeitet hat, sollen nach einer einjährigen Pause nunmehr neue Wege beschritten werden. Die Veranstaltung „On the ROWd again 2020 – Straßenkunst in Rotenburg“ soll ab dem Jahr 2020 zweijährlich stattfinden. Die künstlerische Leitung liegt künftig bei einer Theaterpädagogin und Projektleiterin aus Hitzacker. Das neu aufgestellte Festival bietet den zahlreichen Besuchern weiterhin an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt ein abwechslungsreiches Programm an internationaler und regionaler Straßenkunst, wobei die drei Hauptspielstätten am Kirchhof, am Pferdemarkt und am Heimathaus nunmehr jeweils mit einem großen (Zirkus-)Zelt ausgestattet werden sollen. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren soll auch der regionale Aspekt eine größere Rolle spielen, indem z.B. eine intensive Zusammenarbeit mit den Rotenburger Schulen vorgesehen ist. Unterstützung erfährt das neue Programm auch weiterhin von ca. 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dabei von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung unterstützt werden.

Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

<u>Ausgaben:</u>	
<u>Leitung und Betreuung durch eine Projektleiterin</u>	
Buchung und Abrechnung des internationalen Programms, künstlerische Leitung	7.000,00 €
Technik, Zirkuszelte etc.	4.900,00 €
<u>Gagen</u> (einschließlich Übernachtungskosten)	33.300,00 €
<u>Veranstaltungskosten:</u>	
GEMA und Künstlersozialkasse	5.000,00 €
Fahrtkosten für Künstler etc.	1.400,00 €
T-Shirts für Helfer/innen	1.100,00 €
Veranstaltungstechnik (Licht und Ton)	1.500,00 €
Miete Gemeindehaus	400,00 €
Veranstaltungsversicherung	500,00 €
Verpflegung der Künstler und Helfer inkl. Koch	2.500,00 €
Security für alle Bühnenbereiche	2.000,00 €
Einkauf Lebensmittel und Getränke für Stände	1.500,00 €
Getränke, Tische, Bänke, Bierwagenausstattung	3.300,00 €
<u>Organisationskosten:</u>	
Büro, Orga-Leitung, Veranstaltungsabrechnung	5.900,00 €
Marketing (Werbung, Flyer, Plakate etc.)	2.500,00 €
Programmheft Druck	1.900,00 €
Abschlussbericht, Fotodokumentation, Dankschreiben	300,00 €
Summe Ausgaben	75.000,00 €

Einnahmen:	
Gastroeinnahmen/Verkauf von Programmheften	5.000,00 €
Eintritt Indoor-Abend-Show	2.500,00 €
Verkauf von Werbeanzeigen	8.000,00 €
Spenden	8.000,00 €
Stadt Rotenburg (Wümme) ¹⁾	30.000,00 €
Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾	15.000,00 €
Landschaftsverband Stade ¹⁾	1.000,00 €
Stadtwerke Rotenburg ¹⁾	2.000,00 €
Sparkasse Rotenburg Osterholz ¹⁾	2.500,00 €
Kulturförderverein des Landkreises Rotenburg ¹⁾	1.000,00 €
Summe Einnahmen	75.000,00 €
mögliche Förderung des Landkreises:	
zuwendungsfähige Kosten	75.000,00 €
davon 20%	15.000,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Der Landkreis Rotenburg hatte nach Beratungen im Ausschuss für Sport und Kultur sowie im Kreisausschuss den Beschluss gefasst, der Kulturinitiative Rotenburg für die Durchführung der Veranstaltung „LA STRADA – Straßenzirkusfestival in Rotenburg“ 2019 eine Zuwendung in Höhe von 20% der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 13.900 €, zu gewähren. Dabei wurde – wie bereits im Jahr 2018 – eine Deckelung der Fördersumme auf 13.900 € vorgenommen. Noch vor Bewilligung der entsprechenden Fördermittel durch den Landkreis hat die Kulturinitiative dann ihren Antrag zurückgezogen, da die Veranstaltung im Jahr 2019 nicht mehr stattfinden sollte.

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ kann die Veranstaltung „On the ROWd again 2020 – Straßenkunst in Rotenburg“ als eine kulturelle Veranstaltung von überregionaler Bedeutung mit einem Zuschuss in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten (hier: bis zu 15.000 €) gefördert werden. Da die Veranstaltung künftig in einem zweijährlichen Rhythmus stattfinden soll, wird empfohlen, keine Deckelung der Fördersumme vorzunehmen.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
„Konzerte 2020“, Antragsteller: Rotenburger Jazz-Club „Just Jazz“ e.V.**

Sachverhalt:

Der Rotenburger Jazz-Club „Just Jazz“ von 1955 e.V. beantragt mit Schreiben vom 23. Juni 2019 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 5.000 € für die im Jahr 2020 stattfindenden Konzerte. Dabei soll das 65-jährige Jubiläum des Rotenburger Jazzclubs am 10. Oktober 2020 mit dem Auftritt besonders ausgewählter Künstler begangen werden. Mit E-Mail vom 28. Oktober 2019 wurde ein aktualisierter Kosten- und Finanzierungsplan vorgelegt und die beantragte Fördersumme auf einen Betrag in Höhe von 6.000 € angepasst.

Die überregionale Bedeutung der Konzerte besteht zum einen darin, dass internationale Künstler aus Frankreich, den Niederlanden und Belgien sowie auch aus Deutschland engagiert werden sollen. Zum anderen wird mit den Künstlern vereinbart, dass sie innerhalb eines halben Jahres um den Veranstaltungstermin herum nicht im Umfeld von 50 km um Rotenburg auftreten dürfen, damit auch interessierte Besucher von außerhalb die Konzerte besuchen. Darüber hinaus werden die Veranstaltungen überregional in Presse, Rundfunk und Internet beworben.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Datum	Ort	Band	Ausgaben	(Eintritts-) Einnahmen
17.04.2020	Aula IGS	Viviane de Farias (aus Deutschland)	6.870,00 €	2.000,00 €
12.07.2020	MGH Waffensen (Frühschoppen)	Huggee Swing Band (aus Deutschland)	7.250,00 €	1.500,00 €
10.10.2020	Glasrotunde SternPartner in Rotenburg	Jasper van't Hof (aus den NL), Philip Catherine (aus Belgien) und Cleo Steinberger (aus Deutschland)	9.775,00 €	3.500,00 €
18.09.2020	Autohaus Holst in Scheeßel	Robyn Bennett (aus Frankreich)	6.165,00 €	3.500,00 €
		gesamt	30.060,00 €	10.500,00 €
		zuwendungsf. Ausgaben	30.060,00 €	
		davon 20%	6.012,00 €	
		beantragte Förderung	5.000,00 €	

Die oben aufgeführten Einnahmepositionen über 10.500 € stellen jeweils die Eintrittsgelder für die Veranstaltungen dar. Weitere Anträge auf Förderung wurden bei der Stadt Rotenburg (5.000 €), der Sparkasse Rotenburg Osterholz (3.000 €), den Stadtwerken Rotenburg (3.000 €) und dem Kulturförderverein im Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. (1.500 €) gestellt. Die Restsumme wird durch Eigenmittel des Vereins in Höhe von 2.060,00 € getragen.

Im Haushaltsjahr 2019 hat der Landkreis die Konzerte 2019 des Rotenburger Jazz-Clubs mit einer Zuwendung in Höhe von 20% der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 3.000 €, gefördert.

Nach der Verwaltungshandreichung 5.3, Ziffer 3.1, können die 4 Konzerte 2020 des Rotenburger Jazz-Clubs „Just Jazz“ als kulturelle Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung mit einem Zuschuss in Höhe von 20% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden, max. jedoch mit der ursprünglich beantragten Summe von 5.000 €. Auch in den Haushaltsplanentwurf 2020 wurde bisher nur ein Betrag von 5.000 € aufgenommen.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 – Allgemeine Heimat- und Kulturpflege –
„Findorff-Jahr 2020“, Antragsteller: Findorffs Erben vom Kolbecksmoor e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 8. Juli 2019 beantragt der Verein „Findorffs Erben vom Kolbecksmoor“ eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 6.000 € bis 8.000 € zu den Kosten der Veranstaltungen zum „Findorff-Jahr 2020“.

Anlässlich seines 300. Geburtstages am 22. Februar 2020 soll das Lebenswerk des Moorkommissars Jürgen Christian Findorff dargestellt und gewürdigt werden. Vor über 250 Jahren leitete er die Trockenlegung und Besiedlung der Moore zwischen Wümme und Hamme und gründete im Teufelsmoor zahlreiche Dörfer. Die „Findorff-Siedlungen“ mit ihren vielerorts erhalten gebliebenen Siedlungsstrukturen prägen auch heute noch weite Teile der Landschaft und sind von besonderer kulturhistorischer Bedeutung. Die Veranstaltungsreihe „Findorff-Jahr 2020“ soll zum einen die Geschichte der „Findorff-Siedlungen“ darstellen und das Wirken des Moorkommissars würdigen. Zum anderen soll damit das gegenwärtige Angebot an naturnahem Wohn- und Erholungsraum mit einem starken sozialen Zusammenhalt gefördert werden.

Die Auftaktveranstaltung findet am 22. Februar 2020 mit einer Andacht in der Findorff-Kirche in Bremervörde-Iselersheim statt. Im Laufe des Jahres 2020 sind dann verschiedene Veranstaltungen wie Ausstellungen, Projekte in Schulen, Filmvorführungen u.ä. vorgesehen. Dabei sind insbesondere folgende Darbietungen zu nennen:

Am 29. und 30. August 2020 findet ein zentrales Festwochenende auf dem Schützenplatz in Worpsswede statt. Bei dieser Gemeinschaftsveranstaltung aller beteiligten Vereine und Institutionen wird ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Festvorträgen, Musik, Tanz, Handwerkerkunst und Ausstellungen geboten.

Das Oste-Hamme-Kanal-Fest folgt dann am 12. und 13. September 2020. Alle sieben Ortschaften entlang des 19 km langen Kanals beteiligen sich daran mit einem kulturellen Unterhaltungsprogramm wie z.B. einem historischen Erntezug und dem „Kanal in Flammen“ von der Kreuzkuhle in der Ortschaft Karlshöfenermoor über Findorf bis an die Oste in Spreckens.

Mit der „Findorff-Armada“ am 3. und 4. Oktober 2020 stellen die drei Vereine „Findorffs Erben vom Kolbecksmoor“, „Adolphsdorfer Torfschiffer“ und „Torfkahnschiffer Osterholz-Scharmbeck“ mit 25 historisch nachgebauten Torfkähnen die Tradition der Torfschiffahrt zur Schau, die über zwei Jahrhunderte lang die Lebensgrundlage für die Moorbauern war. Über natürliche Wasserwege und künstlich angelegte Gräben wurde Brenntorf nach Bremen transportiert und verkauft.

Abschließend ist noch anzumerken, dass mit den Planungen und Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr eine – den Landkreis übergreifende – große Gruppe vieler ehrenamtlich tätiger Personen beschäftigt ist.

Der Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt „Findorff-Jahr 2020“ stellt sich wie folgt dar:

Ausgaben:	
Zentrale Hauptveranstaltung (Festzelt u.a.)	20.500,00 €
Oste-Hamme-Fest (Gagen, Organisationskosten u.a.)	7.500,00 €
Findorff-Armada (Festzelt, Gagen, Beleuchtung u.a.)	16.500,00 €
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	21.000,00 €
Auftaktveranstaltung in Iselersheim, Schulprojekte u.a.	11.800,00 €
Summe Ausgaben	77.300,00€

Einnahmen:	
Landschaftsverband Stade	9.500,00 €
EWE-Stiftung	10.000,00 €
Volksbank Osterholz eG	13.500,00 €
Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde	12.500,00 €
Osterholzer Stadtwerke	2.000,00 €
Landkreis Rotenburg ¹⁾	8.000,00 €
Landkreis Osterholz ¹⁾	8.000,00 €
Landkreis Verden ¹⁾	8.000,00 €
Flecken Ottersberg	500,00 €
Samtgemeinde Tarmstedt	500,00 €
Stadt Bremervörde ¹⁾	1.500,00 €
Gemeinde Gnarrenburg	1.500,00 €
Eigenmittel und Einnahmen	1.800,00 €
Summe Einnahmen	77.300,00 €
mögliche Förderung des Landkreises:	
zuwendungsfähige Kosten	77.300,00 €
davon 20 %	15.460,00 €
beantragt	8.000,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Nach der Verwaltungshandreichung zur Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege kann der Landkreis das Projekt „Findorff-Jahr 2020“ des Vereins Findorffs Erben vom Kolbecksmoor als kulturelle Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung antragsgemäß mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 8.000 € fördern.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Dach- und Eingangssanierung der „Alten Schule“ in Augustendorf; Antragsteller:
Kultur- und Heimatverein Augustendorf e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 7. August 2019 beantragt der Kultur- und Heimatverein Augustendorf e.V. für die Dach- und Eingangssanierung der „Alten Schule“ in Augustendorf einen Zuschuss in Höhe von 26.000 € als institutionelle Förderung (= ca. 28 % der zuwendungsfähigen Kosten). Für den Fall, dass sich die politischen Gremien des Landkreises gegen eine institutionelle Förderung in der genannten Höhe entscheiden sollten, beantragt der Verein alternativ eine Förderung in Höhe von (lediglich) 20% der zuwendungsfähigen Kosten. Aufgrund der dadurch entstehenden Finanzierungslücke sei die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme dann aber fraglich.

Seit dem Jahr 1974 steht das ehemalige Augustendorfer Schulgebäude im Eigentum des Kultur- und Heimatvereins Augustendorf e.V. Nach seiner Satzung wird der Vereinszweck u.a. durch die Heimatpflege, die Zusammenarbeit mit anderen ortsansässigen Vereinen und den Unterhalt von historischen Gebäuden im Ortsteil Augustendorf erfüllt. Im Schulgebäude befinden sich daher ein „altes Klassenzimmer“ mit historischem Mobiliar und zwei Mietwohnungen (ehemalige Lehrerwohnungen). Im „alten Klassenzimmer“ finden über das gesamte Jahr hinweg zahlreiche Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft statt (Seniorenachmittage, Krabbelgruppen, Übungsabende und Gruppentreffen anderer Dorfvereine sowie der Theatergruppe des Ortes). Andere Räumlichkeiten stehen innerhalb der Ortschaft nicht zur Verfügung, sodass die „Alte Schule“ von besonderer Bedeutung für die ansässigen Vereine und Gruppen ist.

Der Gebäudezustand erfordert nunmehr - als größere Unterhaltungsmaßnahmen - eine grundlegende Sanierung des Daches, um eine weitere Schädigung der Bausubstanz zu verhindern (durch den Einbau einer feuchtevariablen Dampfbremssfolie) und gleichzeitig eine energetische Verbesserung zu erzielen (durch den Einbau einer Dämmung). Darüber hinaus ist der Einbau neuer Eingangstüren erforderlich, da diese nicht mehr richtig schließen (u.a. Energieverlust). Die im Rahmen der Vermietung der beiden Wohnungen erzielten Einnahmen von insgesamt 560 € je Monat wurden bisher fast vollständig für laufende Unterhaltungsmaßnahmen des Gebäudes aufgewendet, sodass auch keine nennenswerten Instandhaltungsrücklagen gebildet werden konnten.

Die Finanzierung der Maßnahme stellt sich derzeit wie folgt dar:

Ausgaben:	
Dämmung	818,13 €
Dachdecker/Klempner	29.898,61 €
Zimmerer	53.391,73 €
Eingang (neue Türen)	5.993,79 €
Energieberater (für KfW-Förderung erforderlich)	2.000,00 €
Summe Ausgaben	92.102,26 €
Einnahmen:	
Kreditaufnahme („Eigenmittel“)	30.000,00 €
KfW-Förderung (Energieberater erforderlich) ¹⁾	9.000,00 €
Zuwendung Stiftungen (Sparkasse, Volksbank und Reemtsma) ¹⁾	5.000,00 €
Spenden	4.102,26 €
Landkreis Rotenburg¹⁾	26.000,00 €
Gemeinde Gyhum ¹⁾	13.000,00 €
Ortschaftsmittel ¹⁾	5.000,00 €
Summe Einnahmen	92.102,26 €

mögliche Förderung des Landkreises:	
zuwendungsfähige Kosten	92.102,26 €
davon 20 %	18.420,45 €
bisher im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt	18.400,00 €
beantragt ca. 28,23 %	26.000,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ kann der Landkreis u.a. Investitionen von Vereinen mit Sitz im Landkreis Rotenburg (Wümme) mit Zuschüssen in Höhe von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten fördern. Die Maßnahme des Kultur- und Heimatvereins Augustendorf e.V. ist grundsätzlich förderfähig im Sinne der Verwaltungshandreichung. Die Dach- und Eingangssanierung der „Alten Schule“ in Augustendorf kann daher mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten (= ca. 18.420 €), höchstens jedoch 18.400 €, gefördert werden. Aufgrund der ursprünglich im Antrag genannten Gesamtkosten wurde bisher nur ein Betrag in Höhe von 18.400 € in den Haushaltsplanentwurf 2020 eingestellt.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2020, Antragsteller: Kreismusikverband Rotenburg/Wümme e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 3. Mai 2019 beantragt der Kreismusikverband Rotenburg/Wümme e.V. eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 1.140 € als (neue) institutionelle Förderung 2020.

Der Kreismusikverband Rotenburg/Wümme e.V. (KMV) wurde im Jahr 1999 gegründet. Dem Verband gehören 13 Mitgliedsvereine mit derzeit rund 600 aktiven sowie 400 passiven Mitgliedern an. Die Hauptaufgabe des Kreismusikverbandes besteht in der Förderung der Blas-, Spielmannszug-, Fanfaren- und Showmusik. Dazu richtet der Verband Lehrgänge und Netzwerk-Workshops aus. Für die Durchführung dieser Fortbildungsmaßnahmen erhält der Kreismusikverband Zuwendungen der EWE-Stiftung, der Stadtwerke Rotenburg, der Sparkasse Rotenburg Osterholz, der Kontaktstelle Musik und des Niedersächsischen Musikverbandes e.V. (NMV).

Darüber hinaus nehmen die Mitglieder des Kreismusikverbandes an Landesvorstandssitzungen (NMV), Delegiertentagungen, Vorstandssitzungen und Treffen des Fachbereichs Blasmusik teil. Nach dem vom Antragsteller vorgelegten Kosten- und Finanzierungsplan können die hierfür entstehenden Kosten (ca. 1.660 €) nur zum Teil durch die Einnahme von Mitgliedsbeiträgen (ca. 520 €) ausgeglichen werden. Daher bittet der Kreismusikverband um die Gewährung einer Zuwendung - in Höhe des verbleibenden Defizits von 1.140 € – als (neue) institutionelle Förderung 2020.

Der Landkreis ist in den vergangenen Jahren stets zurückhaltend mit neuen institutionellen Förderungen im Bereich der Kultur- und Heimatpflege umgegangen. Grundlage war dabei jeweils eine langjährige Projektförderung des Antragstellers. Diese setzt wiederum eine kulturelle Veranstaltung von überregionaler Bedeutung voraus. Hier aber ist die Förderung von laufenden Ausgaben eines Vereins Gegenstand der Antragstellung. Daher wird empfohlen, den Antrag des Kreismusikverbandes auf (neue) institutionelle Förderung abzulehnen.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Plattdeutsches Theater – Spielzeit 2020, Antragsteller: Theater SpielArt e.V.**

Sachverhalt:

Der Verein Theater SpielArt e.V. mit Sitz in 21702 Ahlerstedt beantragte mit Schreiben vom 4. August 2019 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten der Spielzeit 2020.

Der eingetragene Verein Theater SpielArt ist eine Gruppe Theaterschaffender, die sich aus ehemaligen Seminarpartnern der zum Spielzeitende 2016 eingestellten Fördermaßnahme „Theater auf dem Flett“ und anderen Interessierten gebildet hat. Unter Leitung des Autors und Regisseurs Thomas Willberger möchte die neu gegründete Amateurtheatergruppe die regionale Kulturszene mit innovativen niederdeutschen Theaterstücken bereichern. Neben dem bewährten amerikanischen Drama „Nacht, Mudder“ soll in der Spielzeit 2020 ein neues Projekt mit dem Arbeitstitel „Düvelswark (Untertitel: Der Pakt mit dem Teufel)“ entwickelt und an mehreren Gastspielorten zur Aufführung gebracht werden. Nach jetzigem Planungsstand sind dabei auch Vorstellungen im Landkreis Rotenburg vorgesehen (in Sottrum und in Scheeßel). Die Gesamtkosten der Spielzeit 2020 (2 Theaterproduktionen) betragen voraussichtlich ca. 19.060 €. Eine konkrete Ermittlung der anteiligen zuwendungsfähigen Kosten ist zurzeit noch nicht möglich.

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ unterstützt der Landkreis die Kultur- und Heimatpflege im Kreisgebiet. **Antragsberechtigt** sind hierbei Verbände und Vereine mit Sitz im Landkreis Rotenburg (Wümme) sowie die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Der Verein „Theater SpielArt e.V.“ hat seinen Sitz in Ahlerstedt (im Landkreis Stade) und ist somit nicht antragsberechtigt. Daher wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.